



#### Zulassungsstelle für Bauprodukte und Bauarten

#### **Bautechnisches Prüfamt**

Eine vom Bund und den Ländern gemeinsam getragene Anstalt des öffentlichen Rechts



# **Europäische Technische Bewertung**

## ETA-15/0554 vom 27. August 2015

#### **Allgemeiner Teil**

Technische Bewertungsstelle, die die Europäische Technische Bewertung ausstellt

Handelsname des Bauprodukts

Produktfamilie, zu der das Bauprodukt gehört

Hersteller

Herstellungsbetrieb

Diese Europäische Technische Bewertung enthält

Diese Europäische Technische Bewertung wird gemäß der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 auf der Grundlage von Deutsches Institut für Bautechnik

Upat Injektionssystem UPM 33 zur Verankerung im Mauerwerk

Injektionssystem zur Verankerung im Mauerwerk

Upat Vertriebs GmbH Otto-Hahn Straße 15 79211 Denzlingen DEUTSCHLAND

Upat

26 Seiten, davon 3 Anhänge, die fester Bestandteil dieser Bewertung sind.

Leitlinie für die europäisch technische Zulassung für "Injektionsdübel aus Metall zur Verankerung im Mauerwerk" ETAG 029, April 2013, verwendet als Europäisches Bewertungsdokument (EAD) gemäß Artikel 66 Absatz 3 der Verordnung (EU) Nr. 305/2011, ausgestellt.



## Europäische Technische Bewertung ETA-15/0554

Seite 2 von 26 | 27. August 2015

Die Europäische Technische Bewertung wird von der Technischen Bewertungsstelle in ihrer Amtssprache ausgestellt. Übersetzungen dieser Europäischen Technischen Bewertung in andere Sprachen müssen dem Original vollständig entsprechen und müssen als solche gekennzeichnet sein.

Diese Europäische Technische Bewertung darf, auch bei elektronischer Übermittlung, nur vollständig und ungekürzt wiedergegeben werden. Nur mit schriftlicher Zustimmung der ausstellenden Technischen Bewertungsstelle kann eine teilweise Wiedergabe erfolgen. Jede teilweise Wiedergabe ist als solche zu kennzeichnen.

Die ausstellende Technische Bewertungsstelle kann diese Europäische Technische Bewertung widerrufen, insbesondere nach Unterrichtung durch die Kommission gemäß Artikel 25 Absatz 3 der Verordnung (EU) Nr. 305/2011.

Z61501.15 8.06.04-182/15



Europäische Technische Bewertung ETA-15/0554

Seite 3 von 26 | 27. August 2015

#### **Besonderer Teil**

#### 1 Technische Beschreibung des Produkts

Das Upat Injektionssystem UPM 33 für Mauerwerk ist ein Verbunddübel (Injektionstyp), der aus einer Mörtelkartusche mit Injektionsmörtel Upat UPM 33, UPM 33 Express und UPM 33 Relax, einer Injektions-Ankerhülse und einer Ankerstange mit Sechskantmutter und Unterlegscheibe oder einer Innengewinde-Ankerstange besteht. Die Stahlteile bestehen aus verzinktem Stahl, nichtrostendem Stahl oder hochkorrosionsbeständigem Stahl.

Die Ankerstange wird in ein mit Injektionsmörtel gefülltes Bohrloch gesetzt und durch den Verbund zwischen Stahlteil, Injektionsmörtel und Mauerwerk verankert.

Die Produktbeschreibung ist in Anhang A angegeben.

## 2 Spezifizierung des Verwendungszwecks gemäß dem anwendbaren Europäischen Bewertungsdokument

Von den Leistungen in Abschnitt 3 kann nur ausgegangen werden, wenn der Dübel entsprechend den Angaben und Bedingungen nach Anhang B verwendet wird.

Die Prüf- und Bewertungsmethoden, die dieser Europäischen Technischen Bewertung zu Grunde liegen, führen zur Annahme einer Nutzungsdauer des Dübels von mindestens 50 Jahren. Die Angabe der Nutzungsdauer kann nicht als Garantie des Herstellers verstanden werden, sondern ist lediglich ein Hilfsmittel zur Auswahl des richtigen Produkts in Bezug auf die angenommene wirtschaftlich angemessene Nutzungsdauer des Bauwerks.

#### 3 Leistung des Produkts und Angaben der Methoden ihrer Bewertung

#### 3.1 Mechanische Festigkeit und Standsicherheit (BWR 1)

Wesentliches Merkmal	Leistung
Charakteristische Werte für Zug- und Querbeanspruchung	Siehe Anhang C 1 – C 4
Charakteristische Biegemomente	Siehe Anhang C 5
Verschiebungen unter Zug- und Querbeanspruchung	Siehe Anhang C 5
Reduktionsfaktor für Baustellenversuche (β-Faktor)	Siehe Anhang C 6
Rand- und Achsabstände	Siehe Anhang C 7 – C 8

#### 3.2 Brandschutz (BWR 2)

Wesentliches Merkmal	Leistung
Brandverhalten	Der Dübel erfüllt die Anforderungen der Klasse A1
Feuerwiderstand	Leistung nicht bewertet

#### 3.3 Hygiene, Gesundheit und Umweltschutz (BWR 3)

Bezüglich gefährlicher Stoffe können die Produkte im Geltungsbereich dieser Europäischen Technischen Bewertung weiteren Anforderungen unterliegen (z. B. umgesetzte europäische Gesetzgebung und nationale Rechts- und Verwaltungsvorschriften). Um die Bestimmungen der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 zu erfüllen, müssen gegebenenfalls diese Anforderungen ebenfalls eingehalten werden.

Z61501.15 8.06.04-182/15



## Europäische Technische Bewertung ETA-15/0554

Seite 4 von 26 | 27. August 2015

3.4 Sicherheit bei der Nutzung (BWR 4)

Die wesentlichen Merkmale bezüglich Sicherheit bei der Nutzung sind unter der Grundanforderung Mechanische Festigkeit und Standsicherheit erfasst.

4 Angewandtes System zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit mit der Angabe der Rechtsgrundlage

Gemäß der Leitlinie für die europäisch technische Zulassung ETAG 029, April 2013, verwendet als Europäisches Bewertungsdokument (EAD) gemäß Artikel 66 Absatz 3 der Verordnung (EU) Nr. 305/2011, gilt folgende Rechtsgrundlage: [97/177/EG].

Folgendes System ist anzuwenden: 1

Für die Durchführung des Systems zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit erforderliche technische Einzelheiten gemäß anwendbarem Europäischen Bewertungsdokument

Technische Einzelheiten, die für die Durchführung des Systems zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit notwendig sind, sind Bestandteil des Prüfplans, der beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegt ist.

Ausgestellt in Berlin am 27. August 2015 vom Deutschen Institut für Bautechnik

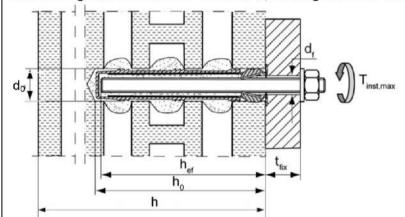
Uwe Bender Beglaubigt:
Abteilungsleiter

Z61501.15 8.06.04-182/15



#### Einbauzustände Teil 1

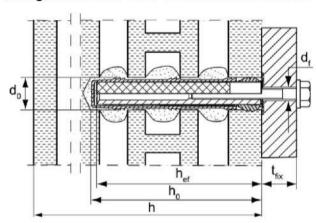
### Ankerstangen mit Siebhülse- UPM SH K; Montage in Loch- und Vollsteinen



#### Vorsteckmontage

UPM SH 12x85 K UPM SH 16x85 K UPM SH 16x130 K UPM SH 20x85 K UPM SH 20x130 K UPM SH 20x200 K

#### Innengewindeanker UPM-I mit Siebhülse UPM SH K; Montage in Loch- und Vollstein



#### Vorsteckmontage

UPM SH 16x85 K – UPM-I M6 und M8 UPM SH 20x85 K – UPM-I M10 und M12

h<sub>ef</sub> = effektive Verankerungstiefe

 $h_0$  = Bohrlochtiefe

t<sub>fix</sub> = Dicke des Anbauteils

h= Dicke des Mauerwerks

d<sub>0</sub> = Bohrernenndurchmesser

d<sub>f</sub> = Durchmesser des Durchgangslochs im Anbauteil

T<sub>inst,max</sub> = maximales Drehmoment

## Upat Injektionsystem UPM 33 Mauerwerk

#### Produktbeschreibung

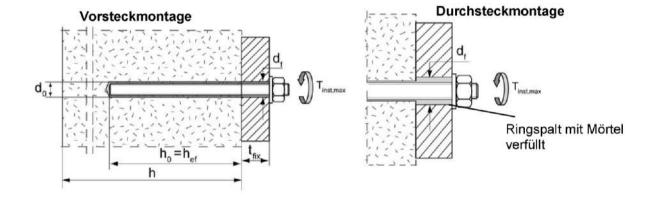
Einbauzustand, Teil 1; Montage in Loch- und Vollsteinen

Anhang A 1

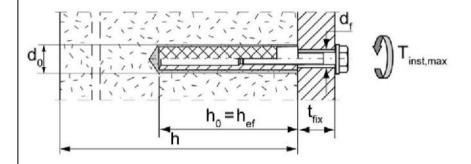


#### Einbauzustände Teil 2

### Ankerstangen ohne Siebhülse UPM SH K; Montage in Vollstein und Porenbeton



#### Innengewindeanker UPM-I ohne Siebhülse UPM SH K; Montage in Vollstein und Porenbeton



#### Vorsteckmontage

UPM-I M6 UPM-I M8 UPM-I M10 UPM-I M12

hef = effektive Verankerungstiefe

h<sub>0</sub> = Bohrlochtiefe

t<sub>fix</sub> = Dicke des Anbauteils

h= Dicke des Mauerwerks

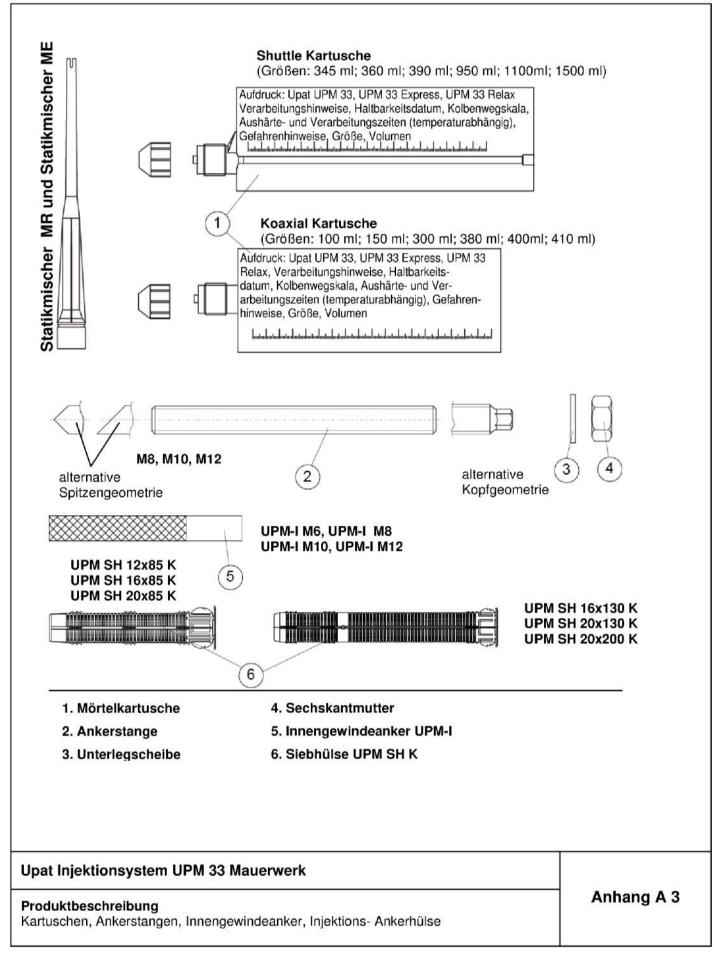
 $d_0$  = Bohrernenndrchmesser

d<sub>f</sub> = Durchmesser des Durchgangslochs im Anbauteil

T<sub>inst,max</sub> = maximales Drehmoment

Upat Injektionsystem UPM 33 Mauerwerk	
Produktbeschreibung Einbauzustand, Teil 2; Montage in Vollstein und Porenbeton	Anhang A 2







## Tabelle A1: Werkstoffe

Teil	Bezeichnung	Material						
1	Mörtelkartusche	N	lörtel, Härter; Füllstoff					
		Stahl, verzinkt Nichtrostender S						
2	Ankerstange	Festigkeitsklasse 5.8 oder 8.8; EN ISO 898-1:2013 verzinkt ≥ 5µm, EN ISO 4042:1999 A2K oder feuerverzinkt EN ISO 10684:2004 f <sub>uk</sub> ≤ 1000 N/mm <sup>2</sup> A <sub>5</sub> > 8%	Festigkeitsklasse 50, 70 oder 80 EN ISO 3506:2009 1.4401; 1.4404; 1.4578; 1.4571; 1.4439; 1.4362; 1.4062 EN 10088-1:2014 f <sub>uk</sub> ≤ 1000 N/mm² A <sub>5</sub> > 8%	Festigkeitsklasse 50 oder 80 EN ISO 3506:2009 oder Festigkeitsklasse 70 mit $f_{yk}$ = 560 N/mm <sup>2</sup> 1.4565; 1.4529 EN 10088-1:2014 $f_{uk} \le 1000$ N/mm <sup>2</sup> $A_5 > 8\%$				
3	Unterlegscheibe ISO 7089:2000	verzinkt ≥ 5µm, EN ISO 4042:1999 A2K oder feuerverzinkt ISO 10684:2004	1.4401; 1.4404; 1.4578;1.4571; 1.4439; 1.4362 EN 10088-1:2014	1.4565;1.4529 EN 10088-1:2014				
4	Sechskantmutter	Festigkeitsklasse 5 oder 8; EN ISO 898-2:2013 verzinkt ≥ 5µm, ISO 4042:1999 A2K oder feuerverzinkt ISO 10684:2004	Festigkeitsklasse 50, 70 oder 80 ISO 3506:2009 1.4401; 1.4404; 1.4578; 1.4571; 1.4439; 1.4362 EN 10088-1:2014	Festigkeitsklasse 50, 70 oder 80 ISO 3506:2009 1.4565; 1.4529 EN 10088-1:2014				
5	Innengewindeanker UPM I	Festigkeitsklasse 5.8; EN 10277-1:2008 verzinkt ≥ 5μm, EN ISO 4042:1999 A2K	Festigkeitsklasse 70 EN ISO 3506:2009 1.4401; 1.4404; 1.4578; 1.4571; 1.4439; 1.4362 EN 10088-1:2014	Festigkeitsklasse 70 EN ISO 3506-1:2009 1.4565; 1.4529 EN 10088-1:2014				
	Schraube oder Gewinde- / Ankerstange für Innengewindeanker UPM I	Festigkeitsklasse 5.8 oder 8.8; EN ISO 898-1:2013 verzinkt ≥ 5µm, ISO 4042:1999 A2K	Festigkeitsklasse 70 EN ISO 3506:2009 1.4401; 1.4404; 1.4578; 1.4571; 1.4439; 1.4362 EN 10088-1:2014	Festigkeitsklasse 70 EN ISO 3506-1:2009 1.4565; 1.4529 EN 10088-1:2014				
6	Siebhülse UPM SH K		PP/PE					

Upat Injektionsystem UPM 33 Mauerwerk	
Produktbeschreibung	Anhang A 4
Werkstoffe	



#### Spezifizierung des Verwendungszwecks Teil 1

#### Beanspruchung der Verankerung:

· Statische oder quasi-statische Lasten

#### Verankerungsgrund:

- Mauerwerk aus Vollsteinen (Nutzungskategorie b) und Mauerwerk aus Porenbeton (Nutzungskategorie d), entsprechend Anhang B 8.
  - Hinweis: Die charakteristischen Tragfähigkeiten gelten auch für größere Steinformate und größere Druckfestigkeiten der Mauersteine.
- Mauerwerk aus Hohlblöcken und Lochsteinen (Nutzungskategorie c), entsprechend Anhang B8.
- Der Mörtel des Mauerwerks muss mindestens der Druckfestigkeitsklasse M2,5 gemäß EN 998-2:2010 entsprechen.
- Für andere Steine in Vollsteinmauerwerk, Lochsteinmauerwerk oder Porenbeton darf die charakteristische Tragfähigkeit der Dübel durch Baustellenversuche nach ETAG 029, Anhang B unter Berücksichtigung des β-Faktors nach Anhang C6, Tabelle C4 ermittelt werden.

#### Temperaturbereiche:

I von - 40°C bis +80°C (max. Kurzzeit-Temperatur +80°C und max. Langzeit-Temperatur +50°C)

#### Anwendungsbedingungen (Umweltbedingungen):

- Trockenes und nasses Mauerwerk (in Bezug auf den Injektionsmörtel).
- Bauteile unter den Bedingungen trockener Innenräume (verzinkter Stahl, nichtrostender Stahl oder hochkorrosionsbeständiger Stahl).
- Bauteile im Freien, einschließlich Industrieatmosphäre und Meeresnähe oder in Feuchträumen, wenn keine besonders aggressiven Bedingungen vorliegen (nichtrostender Stahl oder hochkorrosionsbeständiger Stahl).
- Bauteile im Freien oder in Feuchträumen, wenn besonders aggressive Bedingungen vorliegen (hochkorrosionsbeständiger Stahl).
  - Hinweis: Besonders aggressive Bedingungen sind z. B. ständiges, abwechselndes Eintauchen in Meerwasser oder der Bereich der Spritzzone von Meerwasser, chlorhaltige Atmosphäre in Schwimmbadhallen oder Atmosphäre mit extremer chemischer Verschmutzung
  - (z.B. in Rauchgas-Entschwefelungsanlagen oder Straßentunneln, in denen Enteisungsmittel verwendet werden).

Upat Injektionsystem UPM 33 Mauerwerk	
Verwendungszweck Spezifikationen Teil 1	Anhang B 1



## Spezifizierung des Verwendungszwecks Teil 2

#### Bemessung:

Die Bemessung der Verankerung erfolgt in Übereinstimmung mit ETAG 029, Anhang C, Bemessungsmethode A unter der Verantwortung eines auf dem Gebiet der Verankerungen und des Mauerwerks erfahrenen Ingenieurs.

Gültig für alle Steine, falls keine anderen Werte spezifiziert sind:

$$N_{Rk} = N_{Rk,s} = N_{Rk,p} = N_{Rk,b} = N_{Rk,pb}$$

$$V_{Rk} = V_{Rk,s} = V_{Rk,b} = V_{Rk,c} = V_{Rk,pb}$$

 Unter Berücksichtigung des im Bereich der Verankerung vorhandenen Mauerwerks, den zu verankernden Lasten sowie der Weiterleitung dieser Lasten im Mauerwerk sind prüfbare Berechnungen und Konstruktionszeichnungen anzufertigen. Auf den Konstruktionszeichnungen ist die Lage der Dübel anzugeben.

#### Einbau:

- Kategorie d/d: -Installation und Verwendung in trockenem Mauerwerk
- Kategorie w/w:-Installation und Verwendung in trockenem und nassem Mauerwerk
- Bohrlocherstellung durch Hammerbohren.
- Im Fall von Fehlbohrungen sind diese zu vermörteln.
- Überbrückung von nichttragenden Schichten (z.B. Putz) siehe Anhang B 4 (Tabelle B1.3)
- Einbau des Dübels durch entsprechend geschultes Personal unter Aufsicht des Bauleiters.
- Befestigungsschrauben oder Ankerstangen (einschließlich Mutter und Unterlegscheibe) müssen den zugehörigen Materialien und Festigkeitsklassen für den Upat Innengewindeanker UPM I entsprechen.
- Aushärtezeiten siehe Anhang B5, Tabelle B3.
- Handelsübliche Gewindestangen, Unterlegscheiben und Sechskantmuttern dürfen ebenfalls verwendet werden, wenn die folgenden Anforderungen erfüllt werden:

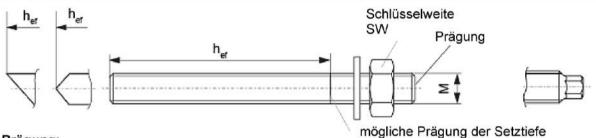
Materialabmessungen und mechanische Eigenschaften der Metallteile entsprechend den Angaben aus Anhang A 4, Tabelle A1.

Bestätigung der Material- und mechanischen Eigenschaften der Metallteile durch Prüfzeugnis 3.1 gemäß EN 10204:2004, die Dokumente müssen aufbewahrt werden.

Markierung der Ankerstange mit der vorgesehenen Verankerungstiefe. Dies darf durch den Hersteller oder durch eine Person auf der Baustelle durchgeführt werden.

Upat Injektionsystem UPM 33 Mauerwerk	
Verwendungszweck Spezifikationen Teil 2	Anhang B 2





Prägung:

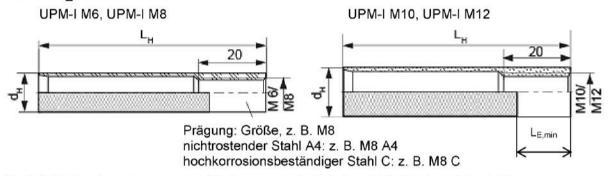
Festigkeitsklasse 8.8 oder hochkorrosionsbeständiger Stahl C, Festigkeitsklasse 80: • Nichtrostender Stahl A4, Festigkeitsklasse 50 und hochkorrosionsbeständiger Stahl C, Festigkeitsklasse 50: ••

Tabelle B1.1: Montagekennwerte für Ankerstange ohne Siebhülse

Größe				M8	M10	M12
Bohrernenndurchmesse	er	d <sub>nom</sub> =d <sub>0</sub>	[mm]	10	12	14
Schlüsselweite	SW	[mm]	13	17	19	
Effektive Verankerungs	h <sub>ef,min</sub>	[mm]		50		
Bohrlochtiefe h <sub>0</sub> = h <sub>ef</sub>	h <sub>ef,max</sub>	[mm]	h-30 und ≤ 200 mm			
Effektive Verankerungstiefe Porenbeton -		h <sub>ef,min</sub>	[mm]	100		
		h <sub>ef,max</sub>	[mm]	120		
Maximales Drehmomen	t	T <sub>inst,max</sub>	[Nm]		10	
Max. Anzugsdrehmome	nt für Porenbeton	T <sub>inst,max</sub>	[Nm]	1		2
Durchmesser des	d <sub>f</sub> ≤	[mm]	9	12	14	
Durchgangslochs im Anbauteil	Durchsteckmontage	d <sub>f</sub> ≤	[mm]	11	14	16

<sup>1)</sup> h<sub>ef,min</sub> ≤ h<sub>ef</sub> ≤ h<sub>ef,max</sub> ist zulässig.

## Upat Innengewindeanker UPM-I



### Tabelle B1.2: Montagekennwerte für Innengewindeanker UPM-I ohne Siebhülse

Größe UPM I			M6	M8	M10	M12
Durchmesser Innengewindeanker	$\mathbf{d}_{H}$	[mm]	1	1	2.4	15
Bohrernenndurchmesser	$d_{nom}=d_0$	[mm]	14 18			18
Bohrlochtiefe	ho	[mm]	85			
Effektive Verankerungstiefe	L <sub>H</sub> =h <sub>ef</sub>	[mm]	85			
Maximales Drehmoment	T <sub>inst,max</sub>	[Nm]	4 10			
Max. Anzugsdrehmoment für Porenbeton	T <sub>inst,</sub>	[Nm]	1 2		2	
Durchmesser des Durchgangslochs im Anbauteil	d <sub>f</sub> ≤	[mm]	7	9	12	14
Einschraubtiefe	L <sub>E,min</sub>	[mm]	6	8	10	12

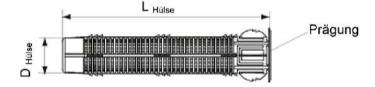
## Upat Injektionsystem UPM 33 Mauerwerk

Verwendungszweck Montagekennwerte, Teil 1 Anhang B 3



## Siebhülse UPM SH 12x85; 16x85; 16x130; 20x85; 20x130; 20x200 K





Montagekennwerte für Ankerstange und Innengewindeanker mit Tabelle B1.3: Siebhülse; nur Vorsteckmontage

Größe UPM SHK			12x85	16x85	16x130 <sup>2)</sup>	20x85	20x130 <sup>2)</sup>	20x200 <sup>2)</sup>
Bohrernenndurchmesser $(d_0 = D_{H\ddot{u}lse})$	d <sub>nom</sub> =d <sub>0</sub>	[mm]	12		16		20	
Bohrlochtiefe	ho	[mm]	90	90	135	90	135	205
Effektive Verankerungstiefe <sup>1)</sup>	h <sub>ef,min</sub>	[mm]	85	85	110	85	110	180
	h <sub>ef,max</sub>	[mm]	85	85	130	85	130	200
Größe der Ankerstange		[-]	М8	M8	, M10		M12	
Größe des Innengewindeankers		[-]		UPM-I M6/M8	g <del>===</del> -g	UPM-I M10/M12		
Maximales Drehmoment Ankerstange und Innengewindeanker	$T_{inst,max}$	[mm]			1	2	1	

Upat Injektionsystem UPM 33 Mauerwerk	
Verwendungszweck	Anhang B 4
Montagekennwerte, Teil 2.	

 $_{\rm ef,min}^{\rm 1)}$   $h_{\rm ef,min}$   $\leq h_{\rm ef}$   $\leq h_{\rm ef,max}$  ist zulässig.

2) Überbrückung nichttragender Schichten (z.B. Putz) möglich



#### Stahlbürste BS



Nur für Vollsteine und Porenbeton

## Tabelle B2: Kennwerte der Reinigungsbürste

Bohr- durchmesser	d₀	[mm]	10	12	14	16	18	20
Bürsten- durchmesser	d <sub>b,nom</sub>	[mm]	11	14	16	20	20	25

Tabelle B3: Maximale Verarbeitungszeit des Mörtels und minimale Aushärtezeit (Die Temperatur im Mauerwerk darf während der Aushärtung des Mörtels den angegebenen Mindestwert nicht unterschreiten).

		20	Minimale Aushärtezeit 1) t <sub>cure</sub>					
Temperatur im Verankerungsgrund [ °C ]		erungsgrund UF		rungsgrund LIPM 33			UPM 33 Relax <sup>2)</sup>	
-10	bis	-5	12 Stunden	3	-			
>-5	bis	±0	3 Stunden	24 Stunden	-			
>±0	bis	+5	90	3 Stunden	6 Stunden			
>+5	bis	+10	45	90	3 Stunden			
>+10	bis	+20	30	60	2 Stunden			
>+20	bis	+30	:=::	45	60			
>+30	bis	+40	-	35	30			

System	Maximale Verarbeitungszeit t <sub>work</sub> [ Minuten ]				
Temperatur (Mörtel) [ °C ]	UPM 33 Express <sup>3)</sup>	UPM 33 <sup>2)</sup>	UPM 33 Relax <sup>2)</sup>		
-	-	-	÷		
±0	5	-	-		
+5	5	13	20		
+10	3	9	20		
+20	1	5	10		
+30	-	4	6		
+40	-	2	4		

<sup>&</sup>lt;sup>1)</sup> In nassen Steinen muss die Aushärtezeit verdoppelt werden <sup>2)</sup> Minimale Kartuschentemperatur +5°C

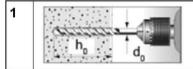
Upat Injektionsystem UPM 33 Mauerwerk	
Verwendungszweck	Anhang B 5
Reinigungsbürste	
Verarbeitungs- und Aushärtezeiten	

<sup>3)</sup> Minimale Kartuschentemperatur ±0°C



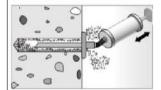
### Montageanleitung Teil 1

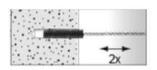
#### Montage und Kartuschenvorbereitung in Vollstein und Porenbeton (ohne Siebhülse)

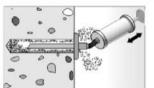


Bohrloch erstellen. Tiefe des Bohrlochs h<sub>0</sub> und Bohrlochdurchmesser d<sub>0</sub> siehe Tabelle **B1.1** oder **B1.2** 







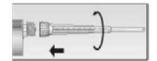


Bohrloch zweimal ausblasen. Zweimal ausbürsten (siehe Tabelle B2) und nochmals zweimal ausblasen.

3

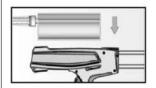


Verschlusskappe entfernen.



Statikmischer aufschrauben (die Mischspirale im Statikmischer muss deutlich sichtbar sein).

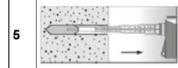
4



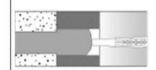
Kartusche in geeignete Auspresspistole legen.



Einen etwa 10 cm langen Strang auspressen, bis der Mörtel gut durchmischt ist. Nicht grau gefärbter Mörtel härtet nicht aus und ist zu verwerfen.

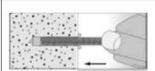


Ca. 2/3 des Bohrlochs vom Grund her mit Mörtel verfüllen <sup>1)</sup>. Lufteinschlüsse vermeiden.



Bei Durchsteckmontage (nicht UPM-I) den Ringspalt mit Mörtel verfüllen

6

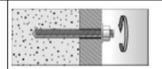


Nur saubere und ölfreie Elemente verwenden. Ankerstange mit Setztiefenmarkierung versehen. Die Ankerstange oder den Innengewindeanker UPM-I von Hand unter leichten Drehbewegungen einschieben. Nach dem Erreichen der Setztiefenmarkierung muss Überschussmörtel aus dem Bohrlochmund austreten.

7



Nicht berühren. Minimale Aushärtezeit siehe Tabelle **B3** 



Montage des Anbauteils. T<sub>inst,max</sub> siehe Tabelle **B1.1** oder **B1.2** 

### Upat Injektionsystem UPM 33 Mauerwerk

#### Verwendungszweck

Montageanleitung Teil 1; Montage in Vollstein und Porenbeton

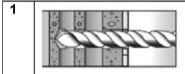
Anhang B 6

<sup>1)</sup> Genaue Füllmengen siehe Montageanleitung des Herstellers.



### Montageanleitung Teil 2

#### Montage und Kartuschenvorbereitung in Lochstein oder Vollstein mit Siebhülse (Vorsteckmontage)

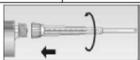


Bohrloch erstellen (Hammerbohrer). Tiefe des Bohrlochs h<sub>0</sub> und Bohrlochdurchmesser d<sub>0</sub> siehe Tabelle **B1.3** 

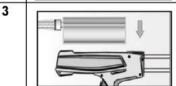
Bei der Montage der Siebhülse in Vollstein oder massiven Bereichen von Lochsteinen ist das Bohrloch ebenfalls durch Ausblasen und Bürsten zu reinigen.



Verschlusskappe entfernen.



Statikmischer aufschrauben (die Mischspirale im Statikmischer muss deutlich sichtbar sein).



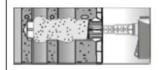
Kartusche in geeignete Auspresspistole legen.



Einen etwa 10 cm langen Strang auspressen, bis der Mörtel gut durchmischt ist. Nicht grau gefärbter Mörtel härtet nicht aus und ist zu verwerfen.

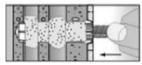


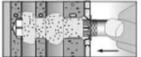
Die Siebhülse bündig mit der Oberfläche des Mauerwerks oder Putzes in das Bohrloch stecken.



Die Siebhülse vollständig vom Grund des Bohrlochs her mit Mörtel verfüllen .1)





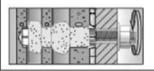


Nur saubere und ölfreie Elemente verwenden. Ankerstange mit Setztiefenmarkierung versehen. Die Ankerstange oder den Innengewindeanker UPM-I von Hand unter leichten Drehbewegungen bis zum Erreichen der Setztiefenmarkierung (Ankerstange) bzw. oberflächenbündig (Innengewindeanker) einschieben.





Nicht berühren. Minimale Aushärtezeit siehe Tabelle **B3** 



Sechskantmutter anziehen. T<sub>inst.max</sub> siehe Tabelle **B1.3** 

### Upat Injektionsystem UPM 33 Mauerwerk

#### Verwendungszweck

Montageanleitung Teil 2; Montage in Lochstein

Anhang B 7

<sup>1)</sup> Genaue Füllmengen siehe Montageanleitung des Herstellers.



## Tabelle B 4: Verzeichnis der Steine und Blöcke

Stein Nr. 1 Vollstein Mz gemäß EN 771-2 ρ≥ 1,8 [kg/dm³] fb≥ 10 oder 20 [N/mm²]			Stein Nr. 6 Hochlochziegel HLz gemäß EN 771-1 ρ≥ 1,4 [kg/dm³] fb≥ 20 [N/mm²]		2005 4 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7
Stein Nr. 2 Kalksandvollstein gemäß EN 771-2 ρ≥ 1,8 [kg/dm³] fb ≥ 10 oder 20 [N/mm²]			Stein Nr. 7 Hochlochziegel HLz gemäß EN 771-1 ρ≥ 1,0 [kg/dm³] fb ≥ 10 [N/mm²]		
Stein Nr. 3 Kalksandvollstein gemäß EN 771-2 ρ≥ 1,8 [kg/dm³] fb≥ 10 oder 20 [N/mm²]	SELL SECTION OF SECTIO		Stein Nr. 8 Hochlochziegel HLz gefüllt mit Mineralwolle gemäß EN 771-1 ρ≥ 0,6 [kg/dm³] fb≥ 8 [N/mm²]	De la companya de la	# 10 132 55
Stein Nr. 4 Kalksandlochstein gemäß EN 771-2 ρ≥ 1,4 [kg/dm³] fb≥ 12 oder 20 [N/mm²]	10	2 4 4	Stein Nr. 9 Hohlblock aus Leichtbeton Hbl gemäß EN 771-1 ρ≥ 1,0 [kg/dm³] fb ≥ 4 [N/mm²]		000 150 150 150 150 150 150 150 150 150
Stein Nr. 5 Hochlochziegel HLz gemäß EN 771-1 $\rho \ge 0.9 \text{ [kg/dm}^3\text{]}$ fb $\ge 10 \text{ [N/mm}^2\text{]}$	EH-	0. 1.2. 1.2. 1.2. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.0. 1.	Stein Nr. 10 Porenbeton-Block ρ≥350, 500 oder 650 [kg/dm³] fb ≥ 2, 4 oder 6 [N/mm²]		

Darstellung der Steine nicht maßstäblich.

Upat Injektionsystem UPM 33 Mauerwerk	
Verwendungszweck	Anhang B 8
Typen und Größen der Blöcke und Steine	



Tabelle B 5.1: Zuordnung der Ankerstangen<sup>1)</sup>, Siebhülsen<sup>1)2)</sup> und Steine

Stein- bezeichnung	Stein	Zulässige Ankerstangen, Siebhülsen und Innengewindeanker				
Stein Nr. 1 Vollstein Mz gemäß EN 771-2 $\rho \ge 1,8 \text{ [kg/dm}^3\text{]}$ fb $\ge 10 \text{ oder } 20$ [N/mm <sup>2</sup> ]			M8; M10; M12 UPM-I M6, M8			
Stein Nr. 2 Kalksandvollstein gemäß EN 771-2 ρ≥ 1,8 [kg/dm³] fb≥ 10 oder 20 [N/mm²]			M8; M10; M12 UPM-I M6, M8			
Stein Nr. 3 Kalksandvollstein gemäß EN 771-2 ρ≥ 1,8 [kg/dm³] fb ≥ 10 oder 20 [N/mm²]	ST.		UPM SH 12x85 K UPM SH 16x85 K UPM SH 20x85 K UPM SH 16x130 K UPM SH 20x130 K			
Stein Nr. 4 Kalksandlochstein gemäß EN 771-2 ρ ≥ 1,4 [kg/dm3] fb ≥ 12 oder 20 [N/mm2]	Se Contraction of the Contractio		UPM SH 12x85 K UPM SH 16x85 K UPM SH 20x85 K UPM SH 16x130 K UPM SH 20x130 K			
Stein Nr. 5 Hochlochziegel HLz gemäß EN 771-1 ρ ≥ 0,9 [kg/dm³] fb ≥ 10 [N/mm²]	EET - TO STORY OF THE STORY OF		UPM SH 12x85 K UPM SH 16x85 K UPM SH 20x85 K UPM SH 16x130 K UPM SH 20x130 K			
Stein Nr. 6 Hochlochziegel HLz gemäß EN 771-1 ρ≥ 1,4 [kg/dm³] fb≥ 20 [N/mm²]			UPM SH 12x85 K UPM SH 16x85 K UPM SH 20x85 K			

<sup>&</sup>lt;sup>1)</sup> Andere Kombinationen sind nach der Durchführung von Baustellenversuchen gemäß ETAG 029, Anhang B zulässig.

Der β- Faktor für diese Baustellenversuche sind in Tabelle C4 angegeben Darstellung der Steine nicht maßstäblich.

Upat Injektionsystem UPM 33 Mauerwerk	
Verwendungszweck Zuordnung der Ankerstangen, Siebhülsen, Innengewindeanker und Steine, Teil 1	Anhang B 9

<sup>&</sup>lt;sup>2)</sup>Siebhülsen-Ankerstangen Kombinationen siehe Tabelle 1.3



Tabelle B 5.2: Zuordnung der Ankerstangen<sup>1)</sup>, Siebhülsen<sup>1)2)</sup> und Steine

Stein- bezeichnung	Stein	Zulässige Ankerstangen, Siebhülsen und Innengewindeanker			
Stein Nr. 7 Hochlochziegel HLz gemäß EN 771-1 ρ≥ 1,0 [kg/dm³] fb≥ 10 [N/mm²]	The change of th		UPM SH 12x85 K UPM SH 16x85 K UPM SH 20x85 K UPM SH 20x130 K		
Stein Nr. 8 Hochlochziegel HLz gefüllt mit Mineralwolle gemäß EN 771-1 ρ≥ 0,6 [kg/dm³] fb≥ 8 [N/mm²]	The state of the s		UPM SH 12x85 K UPM SH 16x85 K UPM SH 20x85 K UPM SH 16x130 K UPM SH 20x130 K UPM SH 20x200 K		
Stein Nr. 9 Leichtbeton Hohlblock gemäß EN 771-1 ρ≥ 1,0 [kg/dm³] fb≥ 4 [N/mm²]	SI CONTRACTOR OF THE PROPERTY		UPM SH 12x85 K UPM SH 16x85 K UPM SH 20x85 K UPM SH 16x130 K UPM SH 20x130 K		
Stein Nr. 10 Porenbeton-Block ρ ≥350, 500 oder			M8; M10; M12		
650 [kg/dm³] fb ≥ 2, 4 oder 6 [N/mm²]			UPM-I M6 UPM-I M8 UPM-I M10 UPM-I M12		

<sup>1)</sup> Andere Kombinationen sind nach der Durchführung von Baustellenversuchen gemäß ETAG 029, Anhang B zulässig. <sup>2)</sup>Siebhülsen-Ankerstangen Kombinationen siehe Tabelle 1.3

Der β- Faktor für diese Baustellenversuche sind in Tabelle C4 angegeben

Darstellung der Steine nicht maßstäblich.

Upat Injektionsystem UPM 33 Mauerwerk	
Verwendungszweck Zuordnung der Ankerstangen, Siebhülsen, Innengewindeanker und Steine, Teil 2	Anhang B 10



## Tabelle C1.1: Charakteristische Zugtragfähigkeit und Quertragfähigkeit

	Dichte p			Effek Veranke	erungst			eristischer tand [kN]
Stein	[kg/dm³]	Siebhülse			iefe		Rk	$V_{Rk}$
	Druckfestigkeit f <sub>b</sub> [N/mm <sup>2</sup> ]	UPM SHK	Schraubengröße für Innengewindeanker	h <sub>ef,min</sub>	h <sub>ef,max</sub>	Temp. 50/80°C		Alle Kategorien
	[IN/mm ]			[mm]	[mm]	d/d	w/w	Kategorie
			М8	50	200	4,0	2,5	2,5
			M10	50	79	3,5	2,0	4,0
			M10	80	199	5,0	3,0	4,0
	ρ≥ 1,8	[	<b>M</b> 10	200	200	8,5	7,5	8,5
	f <sub>b</sub> ≥ 10		M12	50	79	3,0	2,0	4.0
115 -			M12	80	199	5,5	3,5	4,0
			M12	200	200	8,0	5,0	8,5
	1		UPM-I M6/M8	85	85	5,5	3,5	2,5
10		ohne	М8	50	200	5,5	3,5	4,0
Nr.1:			M10	50	79	5,0	3,0	6,0
√ollstein Mz			M10	80	199	7,0	4,5	
	ρ≥1,8		M10	200	200	8,5	8,5	8,5
	<b>f</b> <sub>b</sub> ≥ 20		M12	50	79	4,5	3,0	5,5
			M12	80	199	8,0	5,0	
			M12	200	200	8,5	7,0	8,5
			UPM-I M6/ M8	85	85	8,0	5,0	4,0
			М8	50	200	2,5 1,5		
			M10	50	79		1,5	4.0
			M10	80	199		4,0	
	ρ≥ 1,8		M10	200	200	8,5	6,0	
115	<b>f</b> <sub>b</sub> ≥ 10	[	M12	50	79	2,5 1,5		
F			M12	80	199	2,3	1,3	5,0
5			M12	200	200	8,5	6,5	
		ohne	UPM-I M6/ M8	85	85	2,5	1,5	3,0
240		] [	M8	50	200	3,5		<i>E E</i>
<b>Nr.2:</b> Kalksand-		[	M10	50	79		2,0	
vollstein		[	M10	80	199		3	5,5
	ρ ≥ 1,8 f <sub>b</sub> ≥ 20	[	M10	200	200	8,5	8,5	
	1b = 20	[	M12	50	79	3.5	2,0	b
		[	M12	80	199	3,5 2,	2,0	7,0
		[	M12	200	200	8,5	8,5	
			UPM-I M6/ M8	85	85	3,5	2,0	4,0

Darstellung der Steine nicht maßstäblich

Upat Injektionsystem UPM 33 Mauerwerk	
Leistungen Charakteristische Zugtragfähigkeit und Quertragfähigkeit, Teil 1	Anhang C 1



Tabelle C1.2: Charakteristische Zugtragfähigkeit und Quertragfähigkeit

	Dichte p	Dichte ρ Effektive Verankerungstiefe					eristischer tand [kN]	
	[kg/dm <sup>3</sup> ]					N <sub>Rk</sub>		$V_{Rk}$
Stein	Druckfestigkeit	Hülse	Ankergröße oder Schraubengröße für	h <sub>ef,min</sub>	h <sub>ef,max</sub>	Temp. 50/80°C		Alle
0.0	[N/mm <sup>2</sup> ]	UPM SHK		[mm]	[mm]	d/d	w/w	Kategorien
		12x85	M8	85	85	6,0	3,5	3,0
		16x85	UPM-I M6	85	85	3,5	2,0	3,0
	ρ≥ 1,8 f <sub>b</sub> ≥ 10	16x85	M8/M10, UPM-I M8	85	85	3,5	2,0	
116.	16 TO	20x85	M12, UPM-I M10/M12	85	85	8,5	6,5	3,5
·0.		16x130	M8/M10	110	130	3,5	2,0	
		20x130	M12	110	130	7,0	4,5	
240	ρ≥ 1,8	12x85	M8	85	85	8,5	5,0	4,5
r.3	f <sub>b</sub> ≥ 20	16x85	UPM-I M6	85	85	5,5	3,0	4,5
Kalksandvollstein		16x85	M8/M10, UPM-I M8	85	85	5,5	3,0	
		20x85	M12, UPM-I M10/M12	85	85	8,5	8,5	5,5
		16x130	M8/M10	110	130	5,0	3,0	
		20x130	M12	110	130	8,5	6,0	
		12x85	M8	85	85	2,5	2,5	2,5
		16x85	UPM-I M6	85	85	3,0	2,5	2,5
	ρ≥ 1,4 f <sub>b</sub> ≥ 12	16x85	M8/M10, UPM-I M8	85	85	3,0	2,5	4,5
175	1 <sub>b</sub> ≥ 12	20x85	M12, UPM-I M10/M12	85	85			
<b>CE C C C C C C C C C C</b>		16x130	M8/M10	110	130	3,5	3,0	4,5
<b>OB</b>		20x130	M12	110	130			
30		12x85	M8	85	85	4,5	4,0	4,5
r.4		16x85	UPM-I M6	85	85	5,0	4,0	4,0
alksandlochstein	ρ≥ 1,4	16x85	M8/M10, UPM-I M8	85	85	5,0	4,5	7,5
	f <sub>b</sub> ≥ 20	20x85	M12, UPM-I M10/M12	85	85			
		16x130	M8/M10	110	130	6,0	5,5	7,5
		20x130	M12	110	130			

Darstellung der Steine nicht maßstäblich

Upat Injektionsystem UPM 33 Mauerwerk	
Leistungen Charakteristische Zugtragfähigkeit und Quertragfähigkeit, Teil 2	Anhang C 2



## Tabelle C1.3: Charakteristische Zugtragfähigkeit und Quertragfähigkeit

	Dichte ρ [kg/dm³]	Hülse	Ankarasë Ca adas	Veran	ektive kerungs- efe		stischer id [kN]	
Stein	- Druckfestigkeit	UPM	Ankergröße oder Schraubengröße für			N	Rk	$V_{Rk}$
	fb	SHK	Innengewindeanker			Temp. 5	50/80°C	e eg
	[N/mm²]			h <sub>ef,min</sub> [mm]	h <sub>ef,max</sub> [mm]	d/d	w/w	Alle Kateg orien
175		12x85	M8	85	85	4,0	3,5	4,0
E CONTRACTOR OF THE PROPERTY O		16x85	UPM-I M6	85	85	3,5	3,5	4,0
	ρ≥ 0,9 f <sub>b</sub> ≥ 10	16x85	M8/M10, UPM-I M8	85	85	3,5	3,5	5,5
	16 Z 10	20x85	M12, UPM-I M10/M12	85	85	5,0	4,5	6,0
Nr.5: Hochlochziegel HLz		16x130	M8/M10	110	130	5,0	4,5	5,5
		20x130	M12	110	130	5,0	4,5	6,0
***		12x85	M8	85	85	4,0	3,5	7,5 (5,5) <sup>1)</sup>
		16x85	UPM-I M6	85	85	2	5	4,0
	ρ≥ 1,4 f <sub>b</sub> ≥ 20	16x85	M8/M10, UPM-I M8 85 85			2,5		4,5
Nr.6: Hochlochziegel HLz		20x85	M12, UPM-I M10/M12	85	85	3	8,5 (5,5) <sup>1)</sup>	
are and		12x85	M8	85	85	85 0,9		
	ρ≥ 1,0 f <sub>b</sub> ≥ 10	16x85	M8/M10, UPM-I M6/M8	85 85		90	1,2	
		20x85	M12, UPM-I M10/M12	85	5 85 2,5			
27/800		16x130	M8/M10 110 130			1,5		
Nr.7: Hochlochziegel HLz		20x130	M12	110	130	3,5	3,0	1,5
50		12x85	M8	85	85	2,0	2,0	2,5
1000		16x85	UPM-I M6	85	85	2,0	1,5	2,5
55	ρ≥0,6	16x85	M8/M10, UPM-I M8	85	85	2,0	1,5	3,0
	f <sub>b</sub> ≥ 8	20x85	M12, UPM-I M10/M12	85	85	2,0	2,0	1,5
*	[	16x130	M8/M10	110	130	3,0	2,5	3,0
Nr.8: Hochlochziegel HLz		20x130	M12	110	130	2,0	2,0	1,5
3/04/5	2	20x200	M12	180	200	3,0	3,0	1,5
38		12x85	M8	85	85			
a l		16x85	M8/M10, UPM-I M6/M8	85	85			2,0
	ρ≥ 1,0 f <sub>b</sub> ≥ 4	20x85	M12, UPM-I M10/M12	85	85	85 3,0		
Nr.9:Leichtbeton		16x130	M8/M10	110	130			
Hohlblock		20×130	M12	110	130			

<sup>1)</sup> Charakteristischer Wert für das Herausdrücken eines Steines V<sub>Rk,pb</sub> = 5,5 kN Darstellung der Steine nicht maßstäblich.

Upat Injektionsystem UPM 33 Mauerwerk	
Leistungen Charakteristische Zugtragfähigkeit und Quertragfähigkeit, Teil 3	Anhang C 3



## Tabelle C1.4: Charakteristische Werte für Zugtragfähigkeit und Quertragfähigkeit

		,		Effe Veranker		stischer id [kN]		
						N	Rk	$V_{Rk}$
	Dichte p [kg/dm³]					Te 50/8	mp. 30°C	rien
Stein	Druckfestigkeit f <sub>b</sub> [N/mm <sup>2</sup> ]	Hülse UPM SHK	Ankergröße oder Schraubengröße für Innengewindeanker	h <sub>ef,min</sub> [mm]	h <sub>ef,max</sub> [mm]	d/d	w/w	Alle Kategorien
			M8	100	120			1,2
	0 > 350	ohne	M10	100	120	1.5		1,2
	ρ≥ 350 f <sub>b</sub> ≥ 2		M12	100	120			1,5
			UPM-I M6/M8 UPM-I M10/M12	8			1,2	
	-> 500		M8	100	120	2,0		2,5
			M10	100	120	2	,5	2,0
**	ρ≥ 500 f <sub>b</sub> ≥ 4	ohne	M12	100	120			2,5
~	· ·		UPM-I M6/M8 UPM-I M10/M12			2,0		2,0
			M8	100	120	3,5	3,0	3,0
Nr.10: Porenbeton	ρ≥650		M10	100	120	5,0	4,5	3,0
	f <sub>b</sub> ≥ 6	ohne	M12	100	120	5,0	4,5	3,5
	1 <sub>D</sub> = 0		UPM-I M6/M8 UPM-I M10/M12	85		3,5		2,5

Darstellung der Steine nicht maßstäblich.

Upat Injektionsystem UPM 33 Mauerwerk	
Leistungen Charakteristische Werte für Zugtragfähigkeit und Quertragfähigkeit für Porenbeton, Teil 4	Anhang C 4



Tabelle C2: Charakteristische Biegemomente

Größe				M8	M10	M12
	Verzinkter Stahl	Festigkeitsklasse	5.8 [Nm]	19	37	65
ches M <sub>Rk.s</sub>		restigneitsniasse	8.8 [Nm]	30	60	105
τ <del>Ω</del>	Nichtrostender Stahl A4	Footialsaitalslanaa	50 [Nm]	19	37	65
Charakteristisches Biegemoment M <sub>RKs</sub>		Festigkeitsklasse	70 [Nm]	26	52	92
λ Σ Σ			80[Nm]	30	60	105
nara eger		Festigkeitsklasse	50 [Nm]	19	37	65
고 ଞ	Hochkorrosionsbeständiger Stahl C		70 <sup>1)</sup> [Nm]	26	52	92
			80 [Nm]	30	60	105

 $<sup>^{1)}</sup>$  f<sub>uk</sub>= 700 N/mm<sup>2</sup>; f<sub>vk</sub>=560 N/mm<sup>2</sup>

Tabelle C2.1: Charakteristische Biegemomente für Innengewindeanker UPM I

Größe	UPM I	M6	M8	M10	M12		
es Rk.s	V	Festigkeitsklasse	5.8 [Nm]	8	19	37	65
Charakteristisches Biegemoment M <sub>Rk.s</sub>	Verzinkter Stahl	der Schraube	8.8 [Nm]	12	30	60	105
	Hochkorrosions Festigkeitsklasse		70 [Nm]	11	26	52	92
			70 [Nm]	11	26	52	92

## Tabelle C3: Verschiebungen unter Zuglast und Querlast

Material	N [kN]	δN <sub>0</sub> [mm]	δN∞ [mm]	V [kN]	δV <sub>0</sub> [mm]	δV∞ [mm]
Vollsteine und Porenbeton	N <sub>Rk</sub> 1,4 * γ <sub>M</sub>	0,03	0,06	V <sub>Rk</sub> 1,4 * γ <sub>M</sub>	0,59	0,88
Lochsteine	N <sub>Rk</sub> 1,4 * γ <sub>M</sub>	0,03	0,06	V <sub>Rk</sub> 1,4 * γ <sub>M</sub>	1,71	2,56

Upat Injektionsystem UPM 33 Mauerwerk	
Leistungen Charakteristische Biegemomente; Verschiebungen	Anhang C 5



## Tabelle C4: β- Faktor für Baustellenversuche gemäß ETAG 029, Anhang B

Nutzungskatego	w/w	d/d 50/80			
Temperaturbere	50/80				
Material	Größe				
	M8	0,57			
	M10	0,59			
Vollsteine	M12 UPM   11x85 UPM   15x85	0,60	0,96		
Lochsteine	Alle Größen	0,86	0,96		
Porenbeton	Alle Größen	0,73	0,81		

Upat Injektionsystem UPM 33 Mauerwerk	
<b>Leistungen</b> β- Faktor für Baustellenversuche	Anhang C 6



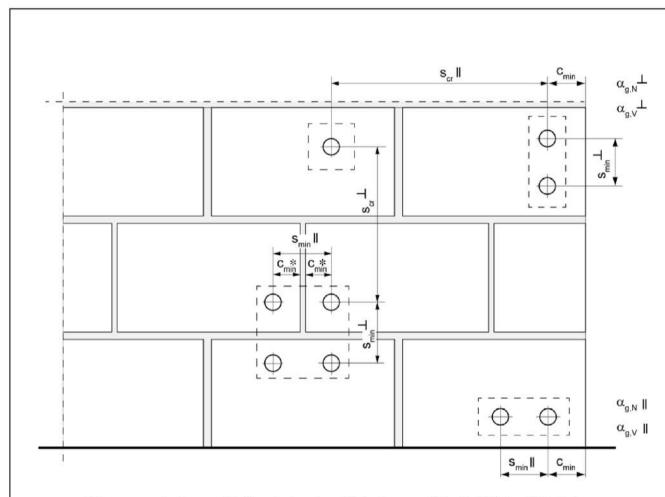
## Tabelle C5: Randabstand und Achsabstand

Richtung	Richtung zur Lagerfuge		-	T			Gruppenfaktor		Minimale Dicke																														
Stein Nr.	h <sub>ef</sub>	c <sub>cr</sub> = c <sub>min</sub>	S <sub>min</sub>	Scr	S <sub>min</sub>	Scr		T		1		<u>1</u>		1		1		1		1		1		1		1		1		1		1		1		1			des Mauerwerks
Stelli Nr.	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	$\alpha^g_N$	$\alpha^{g}_{\vee}$	$\alpha^g_N$	$\alpha^{g}_{V}$	[mm]																												
	50	100	7	5	60 <sup>1)</sup>	150	2	2	1,5	1,4																													
1	80	100	7	5	60 <sup>1)</sup>	240	2	2	1,5	1,4																													
	200	150	7	5	24	40		1	2																														
	50	100	7	5	24	40			2																														
2	80	100	75		24	40		į.	2																														
	200	150	7	75 115		40		i i	2																														
3	85	100	11			40	2																																
	130	100	115		115		24	40		8	2		h <sub>ef</sub> + 30																										
4	alle Größen	100	11	15	100	240	2	2	1,5	1,5	(≥ 80)																												
5	alle Größen	100	115		100 115 240 2																																		
6	alle Größen	100	1	15	24	40		. 8	2																														
7	alle Größen	100	100	240	100	375 (500) <sup>2)</sup>	1	1	1	1																													
8	alle Größen	120	24	15	250		250 2																																
9	alle Größen	80	24	40	365		2																																
10	alle Größen	100	25	50	2	250 2																																	

Upat Injektionsystem UPM 33 Mauerwerk	
Leistungen	Anhang C 7
Randabstand und Achsabstand	

 $<sup>^{1)}</sup>$  nur für Zugbelastung gültig, für Querbelastung  $s_{min} \| = s_{cr} \|$   $^{2)}$ Achsabstand abhängig von Steingröße, Steingröße siehe Tabelle B4, Stein 7





\* Nur wenn die Fugen sichtbar sind und vertikale Fugen nicht mit Mörtel gefüllt sind

s<sub>min</sub> II = Minimaler Achsabstand parallel zur Lagerfuge

s<sub>min</sub> = Minimaler Achsabstand rechtwinklig zur Lagerfuge

s<sub>cr</sub> II = Charakteristischer Achsabstand parallel zur Lagerfuge

s<sub>c</sub>, = Charakteristischer Achsabstand rechtwinklig zur Lagerfuge

 $c_{cr} = c_{min}$  =Randabstand

 $\alpha_{a,N}II$  = Gruppenfaktor bei Zugbelastung parallel zur Lagerfuge

 $\alpha_{a,V}II$  = Gruppenfaktor bei Querbelastung parallel zur Lagerfuge

 $\alpha_{g,N}$  = Gruppenfaktor bei Zugbelastung vertikal zur Lagerfuge

α<sub>αν</sub>⊥ = Gruppenfaktor bei Querbelastung vertikal zur Lagerfuge

Fürs > 
$$s_{cr}$$
  $\alpha_g = 2$ 

Für 
$$s_{min} \le s \le s_{cr}$$
  $\alpha_g$  entsprechend Tabelle C5  $N^g_{Rk} = \alpha_{g,N} \cdot N_{Rk}$ ;  $V^g_{Rk} = \alpha_{g,V} \cdot V_{Rk}$  (Gruppe mit 2 Ankern)  $N^g_{Rk} = \alpha_{g,N} \coprod \alpha_{g,N} \coprod \alpha_{g,N} \coprod \alpha_{g,N} \coprod \alpha_{g,N} \coprod \alpha_{g,V} \coprod \alpha_{$ 

$$N_{\text{ph}}^{g} = \alpha_{\text{ph}} \| \cdot \alpha_{\text{ph}} \| \cdot N_{\text{ph}} \| \cdot N_{\text{ph}} \| \cdot N_{\text{ph}} \| \cdot \alpha_{\text{ph}} \| \cdot N_{\text{ph}} \|$$

## Upat Injektionsystem UPM 33 Mauerwerk Anhang C 8 Leistungen Definition der minimalen Randabstände und der minimalen Achsabstände und Gruppenfaktoren